

CORONIC: Bestes Jahr seit Gründung

Erneut steigerte die CORONIC GmbH ihren Umsatz mit Sicherheitsprodukten für Banken. Mit einem Umsatzplus von 26 % ist 2016 das erfolgreichste Geschäftsjahr seit Gründung der Kieler Sicherheitsfirma im Mai 2003.

Kiel, den 28. Februar 2017 – 2016 war für die Kieler IT-Sicherheitsexperten von CORONIC das erfolgreichste Geschäftsjahr seit Gründung. Neben den klassischen CORONIC Produkten „VISOR Computercheck“ und dem „gehärteten PROTECT Browser“ konnte das neue CORONIC Produkt „SIGN“ im ersten Jahr seit seiner Markteinführung bereits mit 10 % zum Gesamtumsatz beitragen.

Bereits seit 2003 ist CORONIC mit dem Computercheck erfolgreich. Über 900 in- und ausländische Banken betreut das Unternehmen heute in dieser Produktgruppe. Vorstellen kann man sich den Check am besten als einen Online-Sicherheitstest für den privaten PC, das Smartphone und das Tablet - zum Vorteil für die Bank wie ihre Kunden: Zum einen bringt der Computercheck den Nutzern des Online-Banking Sicherheit im Internet und zum anderen reduziert er das Supportaufkommen der Finanzinstitute bei technischen Rückfragen der Privatkunden. Gerade der Produktbereich VISOR hat im Jahr 2016 stark von dem neu geschlossenen Kooperationsvertrag zwischen CORONIC und dem Deutschen Sparkassen- und Giroverband (DSGV) profitiert.

Ein gutes Jahr war 2016 auch für PROTECT, denn bereits im Sommer haben sich die süddeutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken für den gehärteten Browser aus Kiel entschieden. Das Besondere an PROTECT: Selbst wenn der heimische PC bereits von Viren und Trojanern infiziert ist, ermöglicht er den Kunden sicheres Online-Banking. Heute setzen über 150 in- und ausländische Banken auf den sicheren Bank-Browser aus Kiel.

Mit der Produktgruppe SIGN bietet CORONIC push-basierte Transaktionsdienste für Girokonten und Kreditkarten an. Dabei wird die Bestätigungs-TAN nicht mehr wie bisher per SMS auf das Smartphone des Kunden übertragen, sondern landet direkt in der gesicherten SIGN App von CORONIC. Das spart für die Banken SMS- und Kommunikationskosten und ist zudem noch deutlich sicherer als der technisch stark veraltete SMS-Standard. Darüber hinaus bietet SIGN einen sicheren Kommunikationskanal zum Kunden, über den Informationen verschlüsselt und verifiziert ausgetauscht werden. SIGN erlaubt das Transferieren von Geld per Chat und kann vorhandene Smart-Geräte zur Authentifizierung einbinden. Am wichtigsten für die Banken ist vor allem der Umstand, dass SIGN virtuelle Handynummern simuliert und so ohne technische Anpassungen in allen bestehenden Banksystemen lauffähig ist. SIGN wird bereits

heute von mehr als zehn Banken und Kreditkartenorganisationen eingesetzt, um für sicheren Zahlungsverkehr beim Online-Banking und beim Online-Shopping zu sorgen.

Die CORONIC GmbH wurde 2003 von Dipl.-Inf. Andreas Harder und Dr. Frank Bock in Kiel gegründet. Das Unternehmen wurde für seine technische Innovationskraft von der Europäischen Union ausgezeichnet und gewann verschiedene Technologiepreise. CORONIC beschäftigt heute 26 Mitarbeiter, die sich mit der Sicherheit und Härtung von Bankprozessen im Internet beschäftigen. Das Unternehmen ist Marktführer bei der Trojaner-Abwehr und dem Verhindern von Phishing-Angriffen auf die Computer von Privatkunden deutscher Banken. Zu den Kunden des Unternehmens gehören über 900 in- und ausländische Banken und Versicherungen sowie internationale Konzerne wie T-Systems, Heidelberger Druckmaschinen oder Airbus.

Pressekontakt: Frank Bock, CORONIC GmbH, Schauenburgerstraße 116, 24118 Kiel, Tel.: +49 (0)431 530 237 - 0, E-Mail: info@coronic.de, Web: www.coronic.de